

Editorial

Autor(en): **Stettler, Annina**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Obstetrica : das Hebammenfachmagazin = Obstetrica : la revue spécialisée des sages-femmes**

Band (Jahr): **119 (2021)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Liebe Leserin, lieber Leser

Wer weiss, ob wir unsere Hebammenpraxis am 1. Januar 2020 auch eröffnet hätten, wenn uns damals schon klar gewesen wäre, wie aussergewöhnlich das neue Jahr wird. Mut brauchte der Entscheid sowieso – auch ohne das Wissen um die bevorstehende Pandemie. Und gelohnt hat er sich allemal – trotz Corona. Wir bezogen zu fünft unsere Praxis in einem historischen Haus am Rande der Aarauer Altstadt. Nach unserer Zeit als Hebammen im Spital und danach als selbstständige Einzelunternehmerinnen hat uns alle der Wunsch nach einer neuen Form der Zusammenarbeit vereint. Wir wollten unsere eigenen Chefinnen sein und entschlossen uns zur Gründung der Beleghebammen Aarau GmbH.

Stundenlang mühten wir uns mit Statuten, Verträgen und Formularen ab. Die helvetische Bürokratie hat in diesen Momenten viel von uns abverlangt. Aber wir haben es geschafft: dank fünf Köpfen, die mitgedacht und mitgetragen haben. Und dank der wertvollen Unterstützung etlicher Hebammen aus der ganzen Schweiz. Das erste Geschäftsjahr ist vorbei und als GmbH durften wir etwa 240 Familien durch diese intensive und prägende Zeit begleiten.

Jede von uns bringt sich mit ihren Stärken und Interessen ein und übernimmt entsprechende Aufgaben innerhalb der Hebammenpraxis. Was wir vorher in fünffacher Ausführung und nur ungerne erledigt haben, übernimmt nun jeweils eine von uns. Und was uns gar nicht interessiert, können wir dank einem grösseren finanziellen Polster grosszügig auslagern. So sparen wir Ressourcen. Und haben Zeit für das, was uns wirklich lieb ist: das Hebammenwerk.

Als Angestellte unserer GmbH sind wir bzgl. Vorsorge- und Sozialversicherungsthemen bestens abgesichert und trotzdem unsere eigenen Chefinnen. Wir leben Anstellungsverhältnis und Selbstständigkeit in einem: mit all seinen Vorteilen. Der rege Austausch an unserem grossen Bürotisch fühlt sich an wie ein kontinuierlicher Qualitätszirkel. Wir motivierten uns gegenseitig und helfen in schwierigen Momenten mit Rat und Trost aus. Zugegebenermassen: Ohne Corona und die damit verbundenen Massnahmen würde der Kaffee am Pausentisch noch besser schmecken. Bleiben Sie gesund!

Herzlich,
Ihre

annina stettler

Annina Stettler

«Wir leben Anstellungsverhältnis und Selbstständigkeit in einem: mit all seinen Vorteilen.»



Annina Stettler,
Mitgründerin und Hebamme bei der
Beleghebammen Aarau GmbH.
www.beleghebammen-aarau.ch